

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)

vom 9. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. September 2024)

zum Thema:

Bus Wildwuchs im Aufzug Ersatzverkehr

und **Antwort** vom 23. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20244
vom 09.09.2024
über Bus Wildwuchs im Aufzug Ersatzverkehr

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) und die Deutsche Bahn AG (DB) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Das Problem betrifft die Einrichtung von Aufzugersatzbussen der BVG an Berliner S- und U-Bahnhöfen, die zum Einsatz kommen sollen, wenn der stationäre Aufzug defekt ist. Für diesen Service werden oft eigens Haltestellen in Bahnhofsnähe eingerichtet, wie beispielsweise in der Bahnhofstraße am S-Bahnhof Friedenau; dort werden die Ersatzhaltestellen leider oft von den Fahrern ignoriert, stattdessen stehen die Busse in den umliegenden Straßen, wie etwa in der Semperstraße und der Baumeisterstraße, wo sie Anwohnerparkplätze blockieren.

Frage 1:

Wie viele Berliner S- und U-Bahnhöfe werden von Aufzugersatzbussen bedient?
Bitte nach Bezirken und Bahnhöfen aufschlüsseln.

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Derzeit werden 159 S- und U-Bahnhöfe vom Aufzugersatz bedient. Die gewünschte Aufschlüsselung ist als Anlage beigefügt.“

Frage 2:

Wie hoch ist die durchschnittliche Auslastung der Busse? Welche Kosten sind in den Jahren 2022, 2023 und dem ersten Halbjahr 2024 dafür angefallen? Bitte aufschlüsseln nach Personal- und Betriebskosten. Bitte ebenfalls nach Bahnhöfen getrennt darstellen.

Antwort zu 2:

Im Sinne der ersten Teilfrage können keine Angaben gemacht werden, weil es sich um einen Bedarfsverkehr handelt. Hinsichtlich der Nutzungszahlen des Aufzugersatzes wird auf die Antwort zu Frage 8 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/19991 verwiesen.

Im Verkehrsvertrag (VV) zwischen dem Land Berlin und der BVG AöR, der einschließlich seiner Anlagen öffentlich zugänglich ist¹, wurden in § 22 Abs. 3 entsprechende Regelungen für Beauftragung und Vergütung solcher Angebote getroffen. Das hierfür vorgesehene Budget beträgt nach Anlage 8 des VV Teil 2.1.1 Abs. 8 für die Zeit bis einschließlich dem Jahr 2025 50 Mio. €. Die Abrechnung für die Jahre 2022 und 2023 wird derzeit noch zwischen dem Aufgabenträger und der BVG abgestimmt, sodass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine abschließenden Angaben zu den entstandenen Kosten berichtet werden können.

Frage 3:

Welche Kosten sind bei der Einrichtung der Bushaltestellen für den Ersatzverkehr entstanden? Bitte aufschlüsseln für die Jahre 2022, 2023, 1. Halbjahr 2024 entsprechend den einzelnen Bahnhöfen?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Während bei einer Erweiterung an bestehenden Haltestellen sowie Entfristung der Nachtbushaltestellen der Aufwand gering sind, fallen Kosten in Höhe von ca. 800 EUR pro neu eingerichtete Haltestelle an. Eine Neueinrichtung ist nur dann notwendig, wenn an der jeweiligen U- oder S-Bahnstation bisher keine (Nacht-)Bushaltestelle vorhanden war. Seit Betriebsstart wurden 10 Haltestellen neu eingerichtet.“

¹ <https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/oeffentlicher-personennahverkehr/bvg-verkehrsvertrag/>

Hier die Auflistung der einzelnen Bahnhöfe, an denen neue Haltestellen für Muva eingerichtet wurden:

2023

S Buckower Chaussee

U Bundestag

2024

S Bellevue

S Bornholmer Str.

S Friedenau

U Gleisdreieck

U Hausvogteiplatz

U Klosterstr.

U Oranienburger Tor

U Rathaus Schöneberg“

Frage 4:

Welche Kosten entstehen mit Instandhaltung, Wartung und Betrieb der bereits vorhandenen Aufzuganlagen an U- und S-Bahnhöfen, bitte ebenfalls nach Bahnhöfen und für die Jahre 2022, 2023 und 1. Halbjahr 2024 aufschlüsseln.

Antwort zu 4:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Für den Betrieb der BVG-Aufzüge in den Berliner U-Bahnhöfen wurden die folgenden Gesamtbeträge aufgewendet:

2022: rd. 786.000 Euro,

2023: rd. 1.122.600 Euro,

2024 (bis einschließlich 31.08.): rd. 970.600 Euro.

Diese Beträge enthalten die (externen) Kosten für Wartung, Notrufbereitschaft, Prüfung, Entstörung bzw. Reparatur, Schachtreinigung sowie nichtinvestive Modernisierungen. Es entstehen weitere Kosten für Energie und Reinigung.

Eine Aufschlüsselung der Kosten nach Jahren und Bahnhöfen ist auf Grund knapper zeitlicher und personeller Kapazitäten nicht möglich.“

Die DB benennt folgende Summen für die Instandhaltungskosten pro Jahr für die Aufzüge auf den Berliner S-Bahnhöfen. Eine Aufschlüsselung nach einzelnen Bahnhöfen liegt nicht vor:

2022: 1,37 Mio. Euro,

2023: 1,58 Mio. Euro,

1.Hj. 2024: 1,03 Mio. Euro.

Als Kosten für Wartung und Betrieb pro Jahr werden von der DB folgende Werte benannt. Auch hier liegt keine Aufschlüsselung nach einzelnen Bahnhöfen vor:

2022: 328.000 Euro,

2023: 253.000 Euro,

1.Hj. 2024 118.500 Euro.

Frage 5:

Inwieweit wird bei Schaffung von Haltestellen für den Ersatzverkehr darauf geachtet, dass die Busfahrer diese auch nutzen, selbst wenn sie nur warten.

Antwort zu 5:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Fahrer*innen haben die Anweisung erhalten, für die Wartezeit, die extra für Muva eingerichteten oder tagsüber entfristeten Haltestellen des Nachtverkehrs zu nutzen.“

Frage 6:

Welche Beschwerden sind über den Standort S-Bahnhof Friedenau zur Situation der wartenden Busse bekannt?

Antwort zu 6:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Seit 2022 sind der BVG keine Beschwerden zur Situation der wartenden Busse am Standort S-Bahnhof Friedenau zugegangen.“

Dem Senat sind ebenfalls keine Beschwerden über den Standort S-Bahnhof Friedenau zur Situation der wartenden Busse bekannt.

Frage 7:

Wurden in der Vergangenheit Kosten-Nutzen-Analysen für den Bus Aufzugersatzverkehr durchgeführt und ggf. alternative Möglichkeiten geprüft?

Antwort zu 7:

Gemäß den Vorgaben in § 26 Abs. 7 des Berliner Mobilitätsgesetzes (MobG) ist der Senat verpflichtet, individuelle Beförderungsangebote zur Überwindung von Barrieren bzw. Nutzungseinschränkungen im Netz des ÖPNV zu entwickeln. Insofern steht die Einrichtung einer

Beförderungsalternative als solche, wenn Aufzüge (noch) fehlen bzw. temporär ausfallen, nicht zur Disposition des ÖPNV-Aufgabenträgers. Während der Konzeptionsphase des Aufzugsersatzes in den Jahren 2020/2021 wurden Alternativen zum Einsatz einer eigenen, vollständig barrierefreien Fahrzeugflotte geprüft. Bei näherer Betrachtung wurde aber deutlich, dass diese nicht umsetzbar sein würden.

Berlin, den 23.09.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Anlage zu Frage 1

<u>Bezirk</u>	<u>Station</u>
Charlottenburg- Wilmerdorf	Augsburger Straße
	Kurfürstendamm
	Kurfürstenstraße
	Uhlandstraße
	Zoologischer Garten
	Berliner Straße
	Bundesplatz
	Güntzelstraße
	Spichernstraße
Friedrichshain- Kreuzberg	Frankfurter Allee
	Frankfurter Tor
	Ostbahnhof
	Ostkreuz
	Samariterstraße
	Strausberger Platz
	Warschauer Straße
	Weberwiese
	Anhalter Bahnhof
	Gleisdreieck
	Gneisenaustraße
	Görlitzer Bahnhof
	Hallesches Tor
	Kochstraße / Checkpoint Charlie
	Kottbusser Tor
	Mehringdamm
	Mendelssohn-Bartholdy-Park
	Möckernbrücke
	Moritzplatz
	Platz der Luftbrücke
	Prinzenstraße
	Schlesisches Tor
	Schönleinstraße
	Südstern
Landsberger Allee	
Storkower Straße	
Lichtenberg	Friedrichsfelde
	Tierpark
	Karlshorst

	Betriebsbahnhof Rummelsburg
	Lichtenberg
	Magdalenenstraße
	Nöldnerplatz
	Rummelsburg
Marzahn-Hellersdorf	Friedrichsfelde Ost
	Biesdorf-Süd
Mitte	Gesundbrunnen
	Humboldthain
	Osloer Straße
	Pankstraße
	Voltastraße
	Bellevue
	Hansaplatz
	Tiergarten
	Alexanderplatz
	Bernauer Straße
	Brandenburger Tor
	Friedrichstraße
	Hackescher Markt
	Hausvogteiplatz
	Heinrich-Heine-Straße
	Jannowitzbrücke
	Klosterstraße
	Märkisches Museum
	Mohrenstraße
	Museumsinsel
	Naturkundemuseum
	Nordbahnhof
	Oranienburger Straße
	Oranienburger Tor
	Potsdamer Platz
	Rosa-Luxemburg-Platz
	Rosenthaler Platz
	Rotes Rathaus
	Schillingstraße
	Schwartzkopffstraße
	Spittelmarkt
	Stadtmitte
	Unter den Linden
	Weinmeisterstraße

	Birkenstraße
	Hauptbahnhof
	Turmstraße
	Westhafen
	Bundestag
	Afrikanische Straße
	Amrumer Straße
	Leopoldplatz
	Nauener Platz
	Rehberge
	Reinickendorfer Straße
	Seestraße
	Wedding
Neukölln	Boddinstraße
	Hermannplatz
	Hermannstraße
	Karl-Marx-Straße
	Leinestraße
	Neukölln
	Rathaus Neukölln
	Sonnenallee
Pankow	Wollankstraße
	Bornholmer Straße
	Eberswalder Straße
	Greifswalder Straße
	Prenzlauer Allee
	Schönhauser Allee
	Senefelderplatz
Reinickendorf	Alt-Reinickendorf
	Eichborndamm
	Franz-Neumann-Platz
	Kurt-Schumacher-Platz
	Lindauer Allee
	Otisstraße
	Paracelsus-Bad
	Residenzstraße
	Scharnweberstraße
	Schönholz
	Wilhelmsruh
	Alt-Tegel
	Borsigwerke

	Holzhauser Straße
	Tegel
	Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik
	Rathaus Reinickendorf
	Wittenau
Steglitz-Zehlendorf	Feuerbachstraße
	Rathaus Steglitz
	Schloßstraße
	Südende
Tempelhof-Schöneberg	Friedrich-Wilhelm-Platz
	Walther-Schreiber-Platz
	Schichauweg
	Alt-Mariendorf
	Westphalweg
	Buckower Chaussee
	Marienfelde
	Bayerischer Platz
	Bülowstraße
	Friedenau
	Innsbrucker Platz
	Julius-Leber-Brücke
	Kleistpark
	Nollendorfplatz
	Priesterweg
	Rathaus Schöneberg
	Schöneberg
	Südkreuz
	Viktoria-Luise-Platz
	Wittenbergplatz
	Yorckstraße
	Eisenacher Straße
	Yorckstraße (Großgörschenstraße)
	Alt-Tempelhof
	Attilastraße
	Kaiserin-Augusta-Straße
	Paradestraße
	Tempelhof
	Ullsteinstraße